

Das Biest bricht aus.

Von Mikoc

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Plötzliche Rettung	3
Kapitel 2: Was ist mit den Brunnen	6
Kapitel 3: Ein neuer Weg	10
Kapitel 4: Erster Hinweis	14
Kapitel 5: Ein neues Dorf & neue Begegnungen	17
Kapitel 6: Die Reise in den Osten	19
Kapitel 7: Der etwas andere Besucher	20
Kapitel 8: Das Wiedersehen	29

Prolog: Prolog

Es war ein wunderschöner Herbsttag, im Schloss des Ostens die Bewohner waren alle draußen. Die Gärtner machten die Beete Winterfest, die Bauern holten ihr Obst von den Bäumen. Doch etwas störte auf einmal die Idylle „Karimaki!!“, ein lachendes Dämonenkind rannte durch die Leute im Schlossgarten, „Was denn Kuro“, rief sie lachend zu ihren Verfolger. Der Krieger der von ihr Kuro genannt wurde, lief ihr hinterher doch sie war schneller als er und schwupps die wupss war sie weg.

English

It was a beautiful fall day, in the castle of the east the inhabitants were all outside. The gardeners made the beds Winterfest, the farmers brought their fruit from the trees. But something disturbed the idyll "Karimaki !!", a laughing demon child ran through the people in the castle garden, "What Kuro!", She called laughing to her pursuers. The warrior, who was called Kuro by her, ran after her, but she was faster than him and hey, the wupss she was gone.

Kapitel 1: Plötzliche Rettung

Legende

() = Geistlicheunterhaltung

„“ = Reden * * = Gedanken

„Kagome! Bleib weg! Es ist zu gefährlich“, ruft Inuyasha doch seine Teamkollegin hört es nicht mehr. Sie stürzt in sich mitten ins Gefecht von Inuyasha und Naraku. Kikyou sieht wie Kagome sich von hinten an Naraku heran schleicht „Nichts da Kagome. Du wirst hier und jetzt Sterben.“, sagt Kikyou mit einer kalten Stimme. „Was Kikyou! Warum!“, sagt Inuyasha „Sie wird Sterben und in ihrer Welt gehen und nie wieder hier her kommen!“, sagt Kikyou sehr Böse sie spannt den Bogen und dreht ihn in Kagomes richtung. Der Pfeil schoss auf Kagome zu , aber der Pfeil trifft nicht Kagome weil sich Sesshoumaru den Pfeil mit seinen Krallen zerschnitten hat.

„Se-Sesshoumaru warum hast du Kagome gerettet!“ fragt Inuyasha seinen Bruder.

Das musst du nicht wissen Bruder! Ich verstehe es auch nicht warum ich sie Beschützt habe! Ein Menschenweib! Sesshoumaru ist in Gedanken das er nicht merkt das er angegriffen wird. Kagome die sieht wie Naraku sich von Hinten an Sesshoumaru heranschleicht, geht einige Schritte nach hinten so, dass sie nicht im Sehwinkel von Naraku ist und Spannt ihren Bogen an. Sie zieht direkt auf Naraku.

Naraku passt nicht auf und wird von ein magischen Pfeil der von Kagome geschossen wurde zerrissen.

Ein helles Licht umgibt Naraku das Shiko no Tama fällt aus seinen Körper das Juwel fliegt auf Kagome zu. Sie ergriff das Shiko no Tama mit ihren Händen und das Juwel der Vierseelen Leuchtet auf.

(Kagome, sag mir dein Wunsch)

(Ich Wünsche mir das Kikyou wieder lebt und dass das Juwel nicht mehr existieren soll)

(Ist das dein Wunsch Kagome)

(Ja das ist mein Wunsch).

Ein Starkes Licht umgibt Kagome alle die Kagome sehen konnten sehen wie sie immer blasser wird. „Kagome! Bleib bei mir! Geh nicht“, ruft Inuyasha und Co „Inuyasha du sollst auf Kikyou gut aufpassen. Sesshoumaru-sama kümmere dich gut um Rin und um den Westen! Ich gehen nun“, antwortet Kagome ganz leise und weg war sie.

„Es sind nun ganze 3 Monate her das sie von Shiko no Tama in ihre Welt zurück geschickt worden ist!“, meint der Mönch „Ich will zu meiner Kagome!“, kommt es von ein kleinen Fuchsyokai der stark am weinen ist. „Ach Shippo-chan, Kopf hoch sie wird wieder kommen.“, das kommt von Sango. *Wo ist den Inuyasha bloß?? Ist der schon wieder bei dieser Wiederbelebten Miko! Meine Schwester kann es nicht lassen oder?* überlegt Kaede.

„Meister Sesshoumaru wann Reisen wir in das Schloss zurück?“, fragt Jaken „Jaken siehst du nicht das Sesshoumaru in gedanken ist!“, meint Rin.

„Das kann nicht sein Rin“ Jaken *Was ist bloß in diesen Kampf passiert seit dem ist er

so verändert* Jaken ist so in gedanken das er nicht merkt das die Gruppe weiter geht. Sesshoumaru geht richtung Musashi , weil dort der Brunnen der gezeiten ist. *Wo ist dieses Mädchen? War sie nicht immer bei meinen Verhassten Halbbruder? Ich schaue mal nach ob sie dort ist.

* Sesshoumaru verzog das Gesicht als in solche gedanken in den Sinn kommen, aber er geht weiter als er ins Dorf kommt kommt es schon von Inuyasha

„Sesshoumaru was willst du denn hier? Und was willst du schon wieder?“ „Ich wollte Rin zu der alten Miko geben!“ „Das kannst du vergessen meine Schwester nimmt keine die mit einen Idiotischen Hundedämon herum streift!“, sagt Kikyuu mit sehr viel Hass in der Stimme „Ich würde sie mit Haut und Haaren zu mir nehmen Sesshoumaru-sama! Sie sieht ihr sehr ähnlich mit Kagome und Kagome hat eine gute Beziehung zur der kleinen! Kikyuu es reicht Kagome hat mehr für das Dorf gemacht als du Schwester.“, ruft Kaede.

„Rin! Geh zu ihr ich werde dich in 1 bis 3 Jahren wieder zu mir holen dann bist du Miko des Westens!“, meint Sesshoumaru. „Ja Meister Sesshoumaru mach dir um Sie keine Sorgen da wo sie her kommt ist sie glaube ich sehr glücklich.“, antwortet Rin als sie zu Kaede geht.

„Das kannst du nicht machen Kaede! Sie ist ein Mädchen das mit einen Daiyokai herum gestreift ist.“, meckert Kikyuu. „Kagome war für mich eine bessere Schwester als du je warst oder bist“, kam die Pampiege antwort von Kaede. Alle sehen sehr schockiert aus außer Sesshoumaru der ja weiß wie die alte Hexe zu der Miko Kagome steht.

Englisch

"Kagome! Stay away! It's too dangerous," Inuyasha shouts but his teammate does not hear it anymore. She crashes in the middle of the skirmish of Inuyasha and Naraku. Kikyuu sees Kagome sneaking up behind Naraku "Nothing is Kagome. You will die here and now.", Kikyuu says in a cold voice. "What Kikyuu! Why!", Says Inuyasha" She will die and go in her world and never come back here! "Kikyuu says very angry she tenses the bow and turns him in Kagome's direction. The arrow shot at Kagome, but the arrow does not hit Kagome because Sesshoumaru cut the arrow with his claws. "Se-Sesshoumaru, why did you save Kagome !?" Inuyasha asks his brother. * You do not need to know brother! I also do not understand why I protected her! A human female! * Sesshoumaru is in the thought that he does not realize that he is being attacked. Kagome, who sees Naraku sneaking up from behind to Sesshoumaru, takes a few steps backwards so that she is out of sight of Naraku and tenses her bow. She looks straight at Naraku. Naraku does not pay attention and is torn by a magic arrow shot by Kagome. A bright light surrounds Naraku the Shiko no Tama falls out of his body the jewel flies toward Kagome. She grabbed the Shiko no Tama with her hands and the jewel of the four souls lights up. (Kagome, tell me your wish) (I wish Kikyuu was alive again and that the jewel should not exist anymore) (Is that your wish Kagome) (Yes that's my wish). A strong light surrounds Kagome all who saw Kagome see her grow paler. "Kagome! Stay with me! Do not go,"shouts Inuyasha and co." Inuyasha, you should take good care of Kikyuu. Sesshoumaru-sama takes good care of Rin and the West! I'm leaving,"Kagome replies quietly, and she's gone. "It is now 3 months since she was sent back to her world by Shiko no Tama!", Says the monk "I want to go to my Kagome!", Comes from a little foxyokai who is crying hard. "Oh Shippo-chan, head up she'll come back.", That comes from Sango. * Where is the

Inuyasha? Is he back at this revived Miko! My sister can not resist it? * Thinks Kaede. " Master Sesshoumaru when do we go back to the castle? "Asks Jaken" Jaken, you do not see that Sesshoumaru is in his thoughts! ", Rin says." That can not be Rin "Jaken * What has just happened in this fight since he is changed so * Jaken is so in thoughts that he does not realize that the group goes on. Sesshoumaru goes to Musashi because there is the fountain of tides. * Where is this girl? Was not she always with my hated half-brother? I'll check if she's there. * Sesshoumaru grimaced as such thoughts come to mind, but he keeps going as he comes into the village it comes from Inuyasha "Sesshoumaru what do you want here? And what do you want again? "" I wanted to give Rin to the old Miko! " "You can forget that, my sister does not take one with an idiot dog demon!" Says Kikyou with a lot of hatred in her voice. "I would eat her skin and hair Sesshoumaru-sama! She looks very similar to Kagome and Kagome has a good relationship with the little one! Kikyou Kagome has done more for the village than you sister. ", Kaede shouts. "Rin! Sesshoumaru says, "Yes, Master Sesshoumaru will not worry you where she comes from, I think she is very happy." , answers Rin as she goes to Kaede. "You can not do that Kaede! She's a girl who's been toying with a Daiyokai, "Kikyou complains." Kagome was a better sister to me than you ever were or are, "came Kaede's pampas reply. Everyone looks very shocked except Sesshoumaru who knows how the old witch is related to Miko Kagome.

Kapitel 2: Was ist mit den Brunnen

Kapitel 2.

„Kagome! Aufwachen!“, ruft Sota *O man ich hatte ja ein komischen Traum! Wer war der komische Typ mit den Hunde Ohren?*, denkt Kagome und steigt aus den Bett. Sie geht die Treppe runter und geht in die Küche „Hi Mutter! Wo ist das Frühstück!“, fragt Kagome ihre Mutter. *Wow Kagome ist so früh auf den Beinen?*,denkt die Mutter.

„Das Frühstück ist in der Microwelle! Kagome Herr Komodai hat angerufen und wollte, wissen ob du zum Bogenschießunterricht kommst!“, fragt die Mutter
„Ja warum nicht mach mich sofort auf den weg.“, antwortet Kagome. Kagome geht zur Schule „Komodai-sama!“, ruft Kagome.
Sie gehen auf den Übungsplatz sie Üben 2 Stunden
„Kagome es wird Zeit zu gehen!“, sagt Herr Komodai sie gehen gemeinsam Park und setzen sich auf eine Parkbank.
„Sag mal Kagome-chan. Ich würde gern, mehr über das Mittelalterlichen Japan hören?“, fragt Herr Komodai.
„Nun ich bekomme sehr starke Kopfschmerzen, wenn ich nur daran denke, aber ich könnte euch was über das Juwel der Vierseelen erzählen!“, gab Kagome zur antwort.

Kagome geht nach Hause und legt sich Schlafen aber ihre gedanke kreisen nur um diese eine Thema *Warum hat Herr Komodai was über die Vergangenheit erfahren wollen* überlegt sie und schläft ein.

Am Morgen klingelt ihr Wecker Kagome wird wach und schalltet ihren Wecker aus. * Ich gehe jetzt mal Duschen.* gedacht getan. Fr. Higurashi hört wie die Dusche an geschaltet wird. *Seit wann duscht Kagome so früh* „Gute Morgen Mama! Ich gehe Frühstück und gehe dann zur Schule!“ „ Ist gut Kagome“, kommt es von der Mutter. Kagome geht grade am Brunnen vorbei als etwas im Brunnen pulsiert *Was ist da nur los? Aber ich schau mir das mal erst mal nach der Schule an.*

Als sie an der Schule ankommt „Kagome wo warst du letzten Monate? Wir haben gehört das dein Opa auf Reisen ist.“, fragt Naomi und die anderen „Nun ich war mit meinen Opa mal auf Weltreisen und ich bin erst Gestern wieder gekommen!“, kommt es von Kagome * Zum Glück wissen sie nicht das ich in die Vergangenheit reisen kann!* denkt Kagome als es klingelt zum Unterricht „Guten Morgen meine Lieben Schüler und Schülerinnen, Heute bekommen wir zwei neue Schüler!“, gibt der Lehrer bekannt.

„Was für neue Schüler denn?“, kommt es von allen aus der Klasse „Nun das wird ihr noch schon früh genug erfahren!“, antwortet der Lehrer. Nach der Zweiten Stunde ist Pause „Kagome hast du einen Freund! Wenn nicht komm doch mit Hojo Zusammen!“, meint Naomi „Nein ich habe keinen Freund und will keinen!“, ist die antwort von Kagome dann geht sie weiter weg von den Freundin und geht zu den Rauchern

„Hi Marenko kann ich eine Zigarette von dir?“, fragt ein Schüchterne Kagome „Na klar warum nicht meine Hübsche!“, antwortet Marenko und gibt ihr eine Kagome zündet sie an.

Hmm das tut gut endlich wieder eine Rauchen nach mehre Monate denkt Kagome als sie zu ende geraucht hat geht sie wieder in die Klasse und setzt sich wieder auf ihr Platz.

„Sag mal Kagome, seit wann Rauchst du Zigaretten? Wer ist das von dem du die Zigaretten bekommen hast?“, fragen ihre Freundinnen „Ich habe ihn, mal auf einer Reise von meinen Opa kennengelernt. Und seit wann ich Rauche geht euch rein gar nichts an.“, schreit Kagome und der Unterricht geht weiter *Wann ist endlich die Schule aus. Ich will nach Hause und zum Brunnen! Was wohl drin so Pulsiert hat!* Kagome ist so in Gedanken das sie nicht merkt wie der Lehrer sie ansieht.

Es Klingelt zum Schulschluss, Kagome rennt raus und nach Hause. „Mama bist du da!“ „Ja ich bin da kommst du mal her in die Stube!“; ruft ihre Mutter Kagome geht in die Stube zu ihrer Mutter „Was willst du von mir?“

„Nun Kagome du musst, wieder in die Vergangenheit zurück, das möchte gern dein Opa, er meint das du dort etwas finden, wirst was du verloren hast. °?° Was dein Opa damit meint das habe ich auch nicht Verstanden nur das was dort, ist kann nur deine Unterbewusste fragen beantworten Kagome!“, erzählt ihre Mutter.

„Mama was ist in dem Brunnen es Pulsiert immer wenn ich dort lang gehe?“, meint Kagome sie sieht aber das ihre Mutter es nicht weißt und geht hoch in ihr Zimmer und legt sich nach den Hausaufgaben ins Bett es ist ja schon 22:00 Uhr.

Als sie am nächsten Aufwacht schaut sie auf die Uhr sie zeigt 8:00Uhr Morgens „Verdammt Mama warum hast du mich nicht geweckt!“ „Ich habe dich schlafen lassen, weil du hattest Mitten in, der Nacht einen Albtraum und hast angefangen zu Weinen. Deswegen habe ich dich schlafen gelassen.“ Meint ihre Mutter „Danke wo ist eigentlich Sota ab geblieben?“ „Keine Ahnung!“ und Kagome`s Mutter geht mit dieser Antwort nach draußen. Kagome zieht sich an und geht in die Küche macht sich was zu Essen.

„Sesshoumaru, was machst du hier am Brunnen?“ „Was geht, dich was an Halbbruder! Wir sind nicht mehr die wie wir, es mal früher waren enge Brüder seit damals!“ „Ich erinnere mich noch, damals war sie noch da. Die uns immer zusammen gehalten hat. Aber nach denn sie verschwunden ist. Ist es nicht mehr so wie es früher war!“, meint Inuyasha traurig „Ja da hast du recht wir haben, nach dem sie Verschwunden ist haben wir uns nur noch gestritten haben.“

Ich frage mich, nur warum sie verschwunden ist? Ich habe das Gefühl das Kagome dieses Mädchen von damals ist!“, meint skeptisch Sesshoumaru „Das kann nicht sein, Kagome ist ein Reinblütiger Mensch und nicht ein Youkai!“ erzählt Inuyasha „Ach ne das weiß ich auch, aber ich habe nur so ein Gefühl das sie es ist!“, kommentiert Sesshoumaru.

Kagome geht in die Stube und schreit alle rennen hin und fragen „Was hast du denn Schatz?“ „Da Sitz ein Fremder!“ „Er kennst du ihn nicht wieder?“ „Nein! Ich erkenne ihn nicht wieder!“, sagt Kagome zu ihrer Mutter. Der Fremde steht nach diesen Sätzen auf und geht aus der Haustür raus. *Bald wirst du mich wieder erkennen meine kleine. Du bist meine Prinzessin!*; denkt der Fremde während er zu Brunnen geht.

In Englisch
Chapter 2.

"Kagome! Wake up! ", Sota calls * O one I had a strange dream! Who was the funny guy with the dogs ears? *, Kagome thinks and gets out of bed. She goes down the stairs and goes to the kitchen "Hi mother! Where's the breakfast! ", Kagome asks her mother. * Wow Kagome is up so early? *, The mother thinks. "Breakfast is in the microwave! Kagome Mr. Komodai called and wanted to know if you would like to take an archery lesson! "The mother asks." Yes, why not put me off right away, "replies Kagome. Kagome goes to school "Komodai-sama!" Shouts Kagome. They go to the practice site they practiced 2 hours "Kagome it's time to go!" Says Mr. Komodai they go together park and sit down on a park bench. "Say Kagome-chan. I would like to hear more about Medieval Japan? "Asks Mr. Komodai. "Well, I get a very big headache, just thinking about it, but I could tell you something about the gem of the four-souls!" Kagome answered. Kagome goes home and goes to sleep, but her thoughts revolve around this one topic. * Why did Mr. Komodai want to know about the past? * Thinks about it and falls asleep. In the morning, her alarm will ring. Kagome will wake up and sound her alarm clock. * I'll go showering. * Thought done. Mrs. Higurashi hears how the shower is switched on. * Since when does Kagome take a shower so early *, Good morning mom! I go have breakfast and then go to school! "" It's good Kagome ", it comes from the mother. Kagome is just passing the fountain when something is pulsing in the fountain * What is going on? But I'll take a look at it after school. *

When she arrives at the school "Kagome where were you last months? We heard that your grandfather is traveling. ", Asks Naomi and the others" Well I was with my grandfather on world trips and I came back only yesterday! ", It comes from Kagome * Luckily they do not know that in me the past can travel! * thinks Kagome as the doorbell rings "Good morning my dear students, Today we get two new students!", the teacher announces. "What kind of new students?", It comes from all of the class "Well, you will learn soon enough!", The teacher answers. After the second hour is break "Kagome you have a friend! If not come with Hojo! ", Naomi says" No, I do not have a boyfriend and I do not want one! ", Is the answer of Kagome then she moves away from the girlfriend and goes to the smoker" Hi Marenko I can get a cigarette from you? "asks a shy Kagome" Of course why not my pretty! ", answers Marenko and gives her a Kagome lights it. * Hmm, that's good, finally smoking again after several months * thinks Kagome as she has finished smoking, she goes back into the class and sits down again on her place. "Tell Kagome, since when do you smoke cigarettes? Who's the one who gave you the cigarettes? ", Her friends ask." I met him once, on a trip from my grandfather. And since when I smoke, you do not care about anything. ", Shouts Kagome and the lesson continues * When is the school finally over? I want to go home and to the well! What has so pulsated in there! * Kagome is so in her thoughts that she does not notice how the teacher looks at her. It rings at the end of school, Kagome runs out and home. "Mama you are there!" "Yes I am here you come here in the room!"; Kagome calls her mother "What do you want from me?" "Well, Kagome, you have to go back to the past, that's what your grandfather wants to do, he thinks you'll find something there, what you've lost , °? ° What your grandfather means by that I have also not understood only what is there, can only answer your subconscious questions Kagome! ", Her mother tells. "Mum what's in the fountain It's always pulsing when I go there?", Kagome says but she sees that her mother does not

know and goes up to her room and goes to bed after the homework it's already 22:00 Clock. When she wakes up, she looks at the clock she shows 8:00 am "Damn Mom, why did not you wake me!" "I let you sleep because you had a nightmare in the middle of the night and started crying. That's why I let you sleep. "Does her mother say" Thank you, where did Sota stay off? "" No idea! "And Kagome's mother goes outside with that answer. Kagome gets dressed and goes to the kitchen to get some food.

"Sesshoumaru, what are you doing here at the well?" "What's up, you half-brother! We are not the same as we are, it used to be close brothers since then! "" I remember, back then she was still there. Who always kept us together. But after she has disappeared. Is not it the way it used to be! ", Inuyasha says sadly." Yeah, you're right we have, after she disappeared, we just quarreled. I wonder, just why she disappeared? I have the feeling that Kagome is this girl from back then! ", Sesshoumaru says skeptically." That can not be, Kagome is a pureblooded man and not a Youkai! ", Says Inuyasha" Oh no, I know that too, but I only have it a feeling that she is! "comments Sesshoumaru. Kagome goes into the room and screams all the races and ask, "What's the matter with your darling?" "Sitting there a stranger!" "He does not know him again?" "No! I do not recognize him! "Says Kagome to her mother. The stranger gets up after these sentences and goes out the front door. * Soon you will recognize me again my little one. You are my princess! *, Thinks the stranger as he goes to fountains.

Kapitel 3: Ein neuer Weg

Beide Halbbrüder warten auf Kagome es sind schon zwei Wochen nach den Gespräch von Inuyasha und Sesshoumaru vergangen. Sango und die anderen suchen schon seit den Tag als Inuyasha zum Brunnen gegangen sind. Was sie aber nicht wissen ist das Sesshoumaru bei Inuyasha ist. *Wo ist bloß Inuyasha wenn man ihn grade braucht?* denken alle „ Sango du musst doch Inuyasha nicht finden! Wahrscheinlich ist er irgendwo im Wald auf einen x-belieigenen Baum!“, sagte Miroke seine Meinung. „Aber ich habe neue Infos warum Kagome wieder weg ist oder eine Vermutung!“, erklärt sich Sango *Hä warum rücht es hier auf einen mal nach Sesshoumaru??* überlegten Shippo und geht in die Richtung wo der Geruch her kommt. Das merkten auch die anderen beiden und folgten denn Fuchsyokai.

Als sie auf der Wiese waren wo der Brunnen steht sehen sie dort zwei wartenden Personen nämlich Inuyasha und Sesshoumaru. „Was macht Sesshoumaru – Sama hier?“, fragte Miroke freundlich „Und wieso seit ihr beide hier am Brunnen????“, fragte Sango skeptisch und Shippo schaute sie nur fragend an „Nun Sesshoumaru und ich warten hier auf Kagome!“, antwortete ein Peinlichberühter Inuyasha. „Nun gut da ich euch ja jetzt gefunden habe! Kann ich ja erzählen was ich herausgefunden habe!“, meint Sango und erzählte das was sie erfahren hat.

**** Rückblick*****

„Hey Izoie was weißt du über den Knochenfresserbrunnen?“, fragt die Yokaijägerin „Ich weiß nur das mal ein Lord den Brunnen vor über 750 Jahren geöffnet hat um seine Gefährtin und die Prinzessin in Sicherheit zu bringen. Mehr weiß ich nicht da musst du mal Inu no Taisho fragen! Er weiß bestimmt mehr!“, antwortet Izoie. „Hat da jemand von mir gesprochen?“, fragt Inu no Taisho „Ich habe fragen bezüglich auf den Knochenfresserbrunnen!“, antwortet die Yokaijägerin. „Geht es um die Miko Freundin von Inuyasha?“ „Ja Inu no Taisho – sama! Wer war die Prinzessin damals die durch den Brunnen gereist ist? Wie heißt sie?“ „Nun es war die Prinzessin des Ostens und die Lady des Ostens die damals durch den Brunnen gereist ist! Aber was hat es alles mit den Mädchen zutun?“ „Nun Shippo war auf die Idee gekommen das diese besagte Miko vielleicht die verschollen Prinzessin sein könnte oder hat er damit nicht recht?“ „Nein dieses Mädchen ist nicht die Prinzessin des Ostens. Wenn sie es wäre müsste sie sich doch noch an alles erinnern oder? Was meinst du?“, fragt der alte Lord des Westens „Da haben sie wohl recht! Danke für die Information!“, bedanke sich Sango.

***** Rückblick ende *****

„Aber das kann doch nicht wahr sein!“ „Inuyasha vielleicht hat unser Vater nicht die ganze Wahrheit erzählt! Vielleicht wollte er uns nur Beschützen, wenn Kagome doch nicht die besagte Prinzessin ist und wir uns nur unnötige Sorgen machen! Schalte doch mal dein Gehirn ein wenn du überhaupt eines hast!“, prompt kommt es von Sesshoumaru.

Alle finden diesen Satz gut „Es kann ja so sein Sesshoumaru – sama! Aber was machen wir nun?“, fragt der kleine Kizune „Ich lade euch alle auf mein Schloss ein da wir wohl noch länger warten müssen!“, antwortet Sesshoumaru der Ton wie Sesshoumaru sagt war eher ein Befehl als eine Bitte. So gehen die 8 los. Für die Dorfbewohner war es wohl komisch eine Gruppe zu sehen die aus 5 Yokais , 2 Menschen und ein Halbdämon

bestanden. „A – Aber Meister warum nimmt ihr die Gruppe von euren Dämlichen Halbbruder mit ins Schloss!“, schreit Jaken der nach diesen Satz ungefähr 12 Meter zur Seite fliegen tut Sesshoumaru und Inuyasha habe ihn mit einen Fuß weg gekickt.

„Mama wo bist du? One – chan wo bist du?“, ruft ein kleiner Giftzweck Namens Sato. „Mein Lieber kleiner Enkel deine Mutter und Kagome sind in der Stadt. Sie Kaufen heute nämlich ein! Was du eigentlich hätte tun sollst!“, antwortet der Großvater.

Der geht wieder in die Stube und schaltet den Fernseher an es kommen grade die Nachrichten. Sota geht hoch in sein Zimmer und Spielt mit seinen Legobauklötzen. Die Tür geht auf „Wir sind wieder da!“, rufen Fr. Higurashi und Kagome sie gehen in die Küche und machen das Abendessen als alle am Tisch sitzen „Mama,Opa,Sota ich gehe in einer Woche zurück in die Kriegerischenstaadten.“, gibt Kagome Preis.

„Das ist ja gut! Ich hole dann schon mal viel Verbandzeug, Essen und sonst was du noch brauchst!“, antwortet Fr. Higurashi „Ich gebe dir ein Familienbild mit wo wir alle drauf sind. Ach könntest du mir ein paar Sachen von dort mitbringen?“, fragt der Opa.

„Ich weiß nicht ob das letzte mal ist das ich hin und zurück reisen kann?“, sagt Kagome. Als alle mit dem Essen fertig sind geht Kagome an Telfon und wählt Naomis Nummer „Hi ich bin’s Naomi ich fahre nächste Woche weg! Ich weiß nicht wie lange ich weg bleibe. Ich habe dich lieb!“, sagt Kagome ins Telefon und legt auf.

Kagome geht in ihr Zimmer hoch und macht ihre Hausaufgaben bis spät in die Nacht. Am nächsten morgen geht sie zur Schule und macht bei Herrn Komodai Bogenschiess Turnier mit sie macht den 1.Platz „ Herr Komodai ich fahre nächste Woche weg und ich weiß nicht wann ich wieder hier bin.“, sagt Kagome bescheid.

Als sie nach Hause kommt hat ihre Mutter alles zusammen gebackt und sagt Nur noch Tschüss. Kagome geht in den Brunnen und springt *Hoffentlich hat es sich dort nicht all zu sehr Verändert? Shippo wird sich freuen mich bald wieder zu sehen! Aber zuerst mal auf Vergangenheit suche gehen. Damit ich weiß wer und was ich bin?!* denkt Kagome in Flug nach. Auf der anderen Seite angekommen steigt Kagome aus und geht richtung Musashi „Hi Keade ich bin wieder da!“, ruft Kagome „Ach das ist ja schön dich wieder zu sehen! Inuyasha und seine Freunde sind im Palast von Seehoumaru.“, antwortet Kaede ihr „Ist gut so dann bekommen sie ja nicht mit das ich wieder auf Reisen gehe und zwar allein!“, sagt Kagome und geht los.

Als sie im Inuyashawald rein geht „Komm raus du elendiger Dämon!“, ruft Kagome „Ach wenn das nicht die Miko von Inuyasha ist! Los alle zum Angriff!“, brüllt der Drachendämon und es war nicht ein Dämon sondern Hunderte Kagome geht in Angriffsstellung was sie nicht bemerkt ist das einer von Sesshoumaru’s Soldaten sie beobachtet *Ist das die Miko die sie alle reden? Ich beobachte sie mal weiter, mal sehen was sie alles so kann* denkt der Soldat.

Kagome spannt ihren alten abgenutzten Boge und „Heiligekraft des Madamur no Timoru“, sagt Kagome und lässt den Pfeil von der Sehne schnellen *Was sie hat mit einen Pfeil Zweihundert Dämon platt gemacht! Das muss ich meine Meister sagen * mit diesen Gedanken rennt der Soldat nach Westen um sein Herrn in Kenntnis zu setzen.

„Ich habe dich bemerkt Soldat komm raus!“, sagt Kagome der Soldat hört das und kommt aus seinen Versteck raus „Du hast mich also bemerkt das ich hier bin!“, meint der Soldat „Ich möchte dir gern noch was auf dem weg sagen. Es gibt einen Stärkeren

Feind der noch stärkerer ist als Naraku und Stärker als Sesshoumaru. Das alles steht in dieser Schriftrolle übergibt es Sesshoumaru – sama es ist wirklich wichtig!“, sagt Kagome und übergibt den Soldaten die Schriftrolle und ist weg. *Es gibt einen Feind der soll Stärker als Sesshoumaru – sama sein? Ich bringe ganz schnell Sesshoumaru diese Schriftrolle* und weg ist der Soldat mit dieser Frage im Gedanken.

In Englisch

Both half-brothers are waiting for Kagome two weeks after the conversation between Inuyasha and Sesshoumaru. Sango and the others have been searching since the day when Inuyasha went to the well. What they do not know is that Sesshoumaru is with Inuyasha. * Where is Inuyasha just when you need him? * Everybody thinks "Sango you do not have to find Inuyasha! He's probably on an x-likgen tree somewhere in the forest! "Miroke said. "But I have new information why Kagome is gone again or a guess!" Sango explains * Hä why it's time here for a Sesshoumaru times * * considered Shippo and goes in the direction of where the smell comes from. The other two noticed this and followed Fuchsyokai. When they were in the meadow where the fountain is, they see two waiting people there: Inuyasha and Sesshoumaru. "What is Sesshoumaru doing - Sama here?" Miroke asked kindly "And why are you both here at the well ?????", Sango asked skeptically and Shippo just looked questioningly at her "Now Sesshoumaru and I are waiting for Kagome!", replied a distressed Inuyasha. "Well, good as I have found you now! Can I tell you what I found out? ", Sango says and told what she has learned.

*****Review*****

"Hey Izoie what you know about the bone eaters well?" Asks the Yokaijägerin "I only know that even a Lord has opened the fountain in front of more than 750 years to his companion and the Princess to get to safety. More I do not know you have to ask Inu no Taisho! He certainly knows more! "Answers Izoie. "Did somebody talk about me?" Inu no Taisho asks "I have questions about the bone-eater well!" Replies the Yokai Hunter. "Is this about Miku's girlfriend Inuyasha?" "Yes, Inu no Taisho - sama! Who was the princess then who traveled through the well? What is her name? "" Well, it was the Princess of the East and the Lady of the East who traveled through the fountain at that time! But what does all this have to do with the girls? "" Well, Shippo had come up with the idea that said Miko might not be the missing princess, or is he wrong? "" No, this girl is not the Princess of the East. If she did, she would have to remember everything, would not she? What do you mean? "Asks the old lord of the West." You are right! Thanks for the information! "Sango thanked. ***** Review ends *****

"But that can not be true!" "Inuyasha maybe our father did not tell the whole truth! Maybe he just wanted to protect us, if Kagome is not said to be the princess and we just worry unnecessarily! Turn on your brain if you have one at all! ", It comes promptly from Sesshoumaru. Everybody likes this sentence "It can be like that Sesshoumaru - sama! But what do we do now? I, "the little Kizune asks" invite you all to my castle one as we have to wait even longer! "Sesshoumaru answers sound like Sesshoumaru says was more of a command than a request. So the 8 go. For the villagers it was funny to see a group consisting of 5 Yokais, 2 humans and a half-demon. "A - But Master, why do you take the group of your Dumb Half Brother into the castle!", Jaken yells, after doing this sentence about 12 meters fly aside Sesshoumaru and Inuyasha kicked him

off with one foot. "Mum where are you? One - chan where are you? ", Calls a small venom named Sato. "My dear little grandson, your mother and Kagome are in town. You buy today! What you should have done!" Replies the grandfather. He goes back into the room and turns on the TV. Sota goes up to his room and plays with his Legobau blocks. The door opens "We're back!", Contact Mrs. Higurashi and Kagome they go into the kitchen and make dinner than all sitting at the table, "Mom, Grandpa, Sota I go in a week back to the Kriegerischenstaadten." gives Kagome price. "That's good! I'll get a lot of bandages, food and whatever else you need!", replies Fr. Higurashi "I'll give you a family picture where we're all on it bring some stuff from there?" the grandfather asks. "I do not know if the last time is that I can travel back and back ?!" said Kagome. When everyone finished eating are going to Kagome phone covered and selects Naomi's number "Hi it's me Naomi I drive next week away! I do not know how long I stay away. I love you!" said Kagome into the phone and hangs up. Kagome goes to her room up and does her homework late into the night The next morning she goes to school and works with Mr. Komodai Archery Tournament with her takes first place "Mr. Komodai I will leave next week and I do not know when I will be back here", says Kagome.

When she comes home, her mother has everything baked together and says only bye bye. Kagome goes into the well and jumps * Hopefully it has not changed too much there? Shippo will be happy to see you soon! But first go looking for the past. So I know who and what I am!! * Reflects Kagome in flight. Arriving on the other side, Kagome gets out and heads towards Musashi "Hi Keade, I'm back!" Shouts Kagome "Oh, that's nice to see you again! Inuyasha and his friends are in the palace of Seehoumaru. ", Kaede replies" It's good that way they will not get me traveling again and that alone! ", Kagome says and sets off as she walks in the Inuyashawood." Come on, you miserable demon! "Shouts Kagome" Oh, if this is not the Miko of Inuyasha! Go on all the attack! ", Roars the dragon demon and it was not a demon but hundreds of Kagome attacking what she did not notice is the one Sesshoumaru's soldiers watching them * Is this the Miko they are all talking about, I keep watching them, let's see what they can do * thinks the soldier, Kagome tugs her old worn bow and "Holy Power of Madamur no Timoru" says Kagome And let the arrow of the bowstring * What she did with an arrow Two hundred demon flattened! That I must say my masters * With these thoughts, the soldier runs to the west to inform his master. I have you noticed soldier, come out, "said Kagome the soldier hears this and comes out of its hiding out," So you've noticed me, I'm here! "Said the soldier," I want you liked to say something on the way. There is a Stronger Enemy even stronger than Naraku and Stronger than Sesshoumaru. It's all in this scroll, Sesshoumaru - sama it's really important! "Says Kagome, handing the scroll to the soldiers and gone. * There is an enemy that should be stronger than Sesshoumaru - sama? I bring Sesshoumaru this scroll very quickly * and away is the soldier with this question in mind.

Kapitel 4: Erster Hinweis

Der Soldat läuft immer schneller *Ich darf nicht zu spät kommen sonst bringt mich Sesshoumaru-sama um* mit diesen Gedanken wird er immer schneller.

Als der Soldat die Schlossmauern sehen kann wird auch schon das Tor auf gemacht. „Was willst du Soldat?“ „Ich muss unbedingt mit Sesshoumaru-sama Sprechen es ist sehr Wichtig. Nun lauf doch Jaken oder soll der Edelherr noch sauer werden, unser Meister warten doch nicht so gern.“, schon macht sich Jaken auf den Weg zu seinem Meister „Meister Sesshoumaru ein Soldat ist gekommen und sagte es sei dringend!“ „Schick ihn mir!“ „Jawohl Meister Sesshoumaru.“, somit macht sich der Dinner auf den Weg zu denn Soldaten „Der Herr wünscht das du zu ihm kommst“, dass ließ der Soldat nicht zweimal sagen.

Schon war er auf den Weg zu seinem Meister der im Thronsaal mit Inuyasha`s Freunden wartet „Mein Herr eine Miko gab mir diese Schriftrolle.“ „Wie sah die Miko aus?“ „Nun sie hatte Ebenholzschwazehaar, Kristallblaue Augen, einen Geruch von Kirschblüten und Sommer und sie hatte einen Blutroten Mund.“, erzählte der Soldat.

Das Haar ist also schwarz wie Ebenholz mit Kristallblauen Augen und einen Blutrotenmund dass kann nur Kagome sein!! denkt sich Shippo „Sag mal hatte die Miko eine Kette mit einer Rosafarbendekugel dran?“, fragt der Kitsune „Ja, wo du es grade sagst da war eine Kugel in der Farbe. Aber sie sagte auch noch was von Heilige kraft des Madamur no Timoru und ich weiß nicht was das Bedeutet.“, sagt der Soldat „Du kannst gehen. Ruh dich aus.“, sagte Sesshoumaru der damit auch noch bevor der Soldat gegangen ist die Schriftrolle bekommen hat.

***** Schriftrolle*****

Lieber Lord des Westens, ich habe herausgefunden das es einen neuen Feind gibt. Ich bin der Meinung das wir uns ganz schnell einen Dämonenrat ein berufen sollten, dieses mal wird die Sitzung im Osten beigetreten. Bitte bringen sie ihre Familienmitglieder und Berater mit.

Sobald alle im Östlichen schloss sind wird die Versammlung in drei Wochen Standfinden.

Mit Freundlichen Grüßen Oberminister Olendo Blonk.

***** Schriftrolle ende*****

„Inuyasha, wir machen uns auf den Weg in den Osten es ist eine sehr wichtige Sitzung. Nimm deine Freunde mit.“ „Ja ist gut Sesshoumaru! Sango,Miroke,Shippou und Kirara Packt eure Sachen zusammen!“,sagt Inuyasha der mit einem Affenzan an die anderen vorbei saust.

Irgendetwas ist so was von Faul, wer ist Stärker als ich! Sesshoumaru tigerte in seinem Arbeitszimmer herum. Es klopfte an der Tür „Ja herein!“, die Tür geht auf und Inuyasha tretet herein „Bruder wer oder was kann das Wesen sein? Meine Freunde sind bald Reisefertig!“ „Das ist gut. Wir müssen damit Rechnen das wir jeder Zeit angreifbar sind.“, damit geht Sesshoumaru aus sein Zimmer raus und lässt ein völlig Verwirrten Inuyasha zurück der sich dann auch auf den weg zu seinen Freunden macht. Als er an das Zimmer von Sango ankommt hört er „Ich wünschte das jetzt Kagome bei uns sein könnte. Sie hat schon damals Sesshoumaru-sama beruhigt, als versucht hat Hals über Kopf Naraku zu Töten, wie hat sie das nur gemacht?“ „Shippou da hast du recht, mit Kagome wäre das jetzt viel einfacher. Ich frage mich warum

Sesshoumaru-sama Kagome bei der Aktion nicht danach den Kopf von den Schultern gerissen hat?“ „Vielleicht hat mein lieber Bruder mal die Nachsicht mit unserer Kagome gehabt?“ „Inu, das glaubst du doch selber nicht oder? Warum hat den Sesshoumaru-sama freiwillig Kagome vor Kikyous läuternden Pfeil gerettet? Hnn Inuyasha!“, keifte Sango.

Damit geht Sango aus ihrem Zimmer und geht zu Ah-Uhn „Hey Ah-Uhn wie geht es dir?“ Ah-Uhn schaut sie erst fragend an und nickte dann anschließend mit den Kopf „Ah-Uhn“ „Ja ich weiß es geht dir Gut. Weißt du Ah-Uhn wenn ich Kagome gesehen haben wie sie mit dir und vor allem mit Sesshoumaru-sama um gegangen ist könnte ich meinen das es wie Verliebt mit Sesshoumaru-sama umgegangen ist und mit dir wie ein Teamkollege den sie zu Schätzen weiß! Das ist unsere Kagome sie lässt sich von nichts und niemand Einschüchtern außer von Naraku!“, Sesshoumaru der auf den weg zu Ah-Uhn´s Box war hat das gesagte von Sango mit bekommen „Ja, da hatte Sango recht aber zu flirten wie es Kagome damals mit mir gemacht hat braucht man immer Zwei dazu einer der an flirtet und einer der zurück flirtet.

Kagome hat mit mir so geflirtet das es wie an motzen für ihre Freunde und für meinen Erbärmlichen Halbbruder aus sah, Mensch Kagome ist schon ne Granate. Ist die auch im Bett soo extrem Scharf? Sesshoumaru lass das es geht nicht gut!“, schallt sich Sesshoumaru bei diesem Gedanken.

Ah-Uhn hat die Stimmung´s Schwankungen seines Herrn mit bekommen *Na Sesshoumaru, wie es scheint hat dein Biest sich entschieden. Mal sehen wie lange du es aus hältst nicht auf der Stelle nach Kagome zu suchen. Du wirst eh sie nicht finden können nur ich weiß wo sie ist.* Ah-Uhn machte Sango auf Sesshoumaru-sama aufmerksam „Danke, Ah-Uhn.“, damit geht Sango zu Sesshoumaru „Hey Sesshoumaru-sama wann Wandern wir los!“ „Sango wir Wandern Morgen bei Sonnenaufgang los. Sag es auch den anderen.“, damit verschwindet Sango *Wie es aus sieht hat sich da jemand Verliebt. Ich frage mich nur in wenn ach Kagome wo bist du nur?* Sango ist im Schloss angekommen „Inuyasha sagt den anderen Bescheid das wir Morgen bei Sonnenaufgang los wollen“ „Ja ist gut ich sage den anderen Bescheid“, kommt es von oben runter Gebrüllt.

****Bei Kagome****

H-a-t-s-c-h-i hörte man aus Kaede´s Hütte „Da hat wohl jemand an dich gedacht Kagome!“ „Ja, kann sein Kaede danke das du mich gefragt hast ob ich hier bleiben kann! Ich gehe wohl eher Morgen nach Osten.“, damit legen sich Kaede und Kagome hin.

(Kagome, komm zu mir) (Wer bist du?) (Ich bin dein Erbe, du musst jetzt nach Westen dort wird Jemand dir ein Pergament geben da stehen Information drauf die du brauchst)

„Verdammt ich muss leider los Kaede!“, pflüsterte Kagome schreibt noch eine Nachricht für Kaede und zieht los. Kagome geht immer weiter als „Hallo Miko gib mir das Juw-...“, weiter kommt der Dämon nicht mehr er wurde von Kagome´s magischen Pfeil getroffen. *Hn. Ich werde immer stärker, kommt das weil ich so langsam zu eine mächtige Miko werde. Aber was hat meine Mutter gemeint es wird Zeit? Naja erst mal zu diesen Boten, verdammt das liegt ja auf Sesshoumaru´s Territorium egal der kann es verkraften das ich mich hier kurz aufgehalten habe.*

„Hallo du musst Kagome-chan sein oder?“ „Ja die bin ich, was kann ich für dich tun?“ „Ich habe hier ein Pergament für dich von dem Lord der Östlichen Ländereien.“ „Danke, du kannst gehen aber halte dich aus diesem Territorium raus ich kann nichts für den Landbesitzer Versprechen okay?“ „Ja werde ich machen.“, schon war der Bote weg.

Kagome liest sich das Geschriebene auf das Pergament durch und geht weiter *Das kann doch nicht war sein. Okeay wo ist das nächste Dorf? Ich gegen dann mal in diese Richtung!*

Kagome geht immer ihrer Nase nach als sie im den Dorf ankommt „Sie müssen doch die Shiko Miko sein oder?“ „Ja die bin ich. Gibt es hier eine Schneiderei“ „Ja bitte folge mir doch!“, sie gehen eine Weg zu einer gut aus sehende Hütte „Mira, Besuch für dich!“, damit geht der Priester weg. „Hallo was kann ich für dich tun?“ „Ich brauche das was auf diesem Pergament steht!“, sie gibt es der Schneiderin „Und kein Wort zu dem Lord. Schicken sie das Kleid zu der genanten Adresse!“ „Ja, mache ich soll da noch was zu?“ „Suche dir doch was aus, ich möchte gern das der Schneider auch was dazu machen kann.“, damit geht die junge Shiko-Miko.

Kapitel 5: Ein neues Dorf & neue Begegnungen

~~~~ Das Pagament~~~~

Ehrenwerte Shiko Miko, ich der Lord der Östlichenländereien, möchte sie bitten als Richterin, für meine Tochter Prinzessin Taya. Da sie im Heiratsfähigen Alter ist soll sie nun einen Ehemann bekommen. Die Kleidung soll auch zu ihrem Mission auch dem entsprechend aus Sehen.

Sie soll in einem Herrlichen Himmelblauen Farbton gehalten werden, der Rest sollte dazu passend sein. Es darf auch Kunstvolle Stickereien drauf sein. Ich weiß, dass sie viel zu tun haben aber in meinem Land sind viele Krank und somit bitte ich sie in Namen meines Reiches um Hilfe in den Dörfern.

Alles was an um Kosten anfallen sollten werde ich übernehmen.

Die Wahl des Gefährten meiner Tochter ist ab dem nächsten Neumond, ich wünsche euch eine gute und angenehme Reise zu mir. Mit Freundlichen Grüßen Lord Korio.

~~\*Pagament Ende~~

Kagome die bei der Schneiderin ist, und sich weitere Kimonos machen lässt als „Miko-sama kommen sie schnell, meine Tochter sie hat plötzlich Fieber bekommen.“ „Ich komme mit, was hat denn ihre Tochter denn heute alles getan?“ „Sie hat nur die Wäsche am Fluss gewaschen!“, sagte eine Dorfbewohnerin.

Kagome geht mit schnellen Schritten der besorgten Mutter hinterher, als sie das Mädchen sieht hat sie schon einen Verdacht. „Bitte rufen sie das Dorf zusammen.“, sagte Kagome somit rennt die Dorfbewohnerin aus der Hütte und sagt den anderen Dorfbewohnern bescheid.

Als Kagome aus der Hütte kommt „An alle die beim Fluss, die Wäsche waschen achtet auf grün bis Lilafarbene Wasseroberfläche, die kann Alagergien auslösen.

Bitte nicht die Wäsche damit waschen. Ich werde eure Dorf-Miko das Gegenmittel hier lassen.“, sagte Kagome.

Damit geht sie aus dem Dorf, sie sieht weiter in Richtung Westen sie weiß nur das sie dort hin muss, sie muss jemanden finden der mehr über ihre verstärkten Fähigkeiten bescheid weiß und ihr ein paar Fragen zu beantworten.

Als sie am einen Waldstück vorbei kommt hört sie nur ein Winseln. Sie geht diesen Geräusch nach und findet einen Wolfswelpen \*Nanu was macht hier ganz alleine ein Wolfswelpen hier?? Denn nehme ich mit damit der Welpen überleben kann.\* mit diesem Gedanken macht sich Kagome weiter auf ihren Weg.

Sie macht auf einer Lichtung im Wald Pause als sie eine dämonische Aura ausstrahlen konnte, sie geht zu dieser hin und sieht einen Drachenyokai „Was macht ein Drachenyokai hier im Westlichenwald?“ „Ich heiße Tikay und bin der Prinz der Nördlichenländereien. Ich bin in einen Hinterhalt geraten. Wie ich sehe bist du die Shiko-Miko.“ „Kommt her mein Prinz, ich heile eure Wunden.“, damit kommt der Prinz zu ihr und lässt sich heilen. „Nun da ihr ohne zu zögern meine Wunden geheilt habt, bekommt ihr diesen Fangzahn von mir geschenkt. Viel Spaß wünsche ich euch mit meinem Fangzahn.“, damit erhebt sich der Drachenyokai Prinz in die Lüfte und verschwindet.

Kagome war sehr überrascht von dem Geschenk \*Ich glaube ich statt dem Waffenschmied Totosai einen Besuch ab\* Kagome entledigt sich ihrer Mikotracht und

geht in den See zum Entspannen. Es raschelt im Gebüsch als dort zwei kleine Wolfswelpen hervor kriechen. \*Ach wie Niedlich.\* „Kommt her es kalt kommt nur ich tue euch nichts“, die beiden Wolfswelpen sehen sehr Skeptisch Kagome an. Als der erste gefundene Wolfswelpe aus dem Strauch hervor tritt. Dieser Wolfswelpe war eindeutig älter als die anderen beiden. „Ich nenne dich Savarnia.“, sagt Kagome zu den Rotbraune Wolfswelpe. „Dich nenne ich Sir Silver Fog.“, damit meint sie den Hellen Wolfswelpen der auch der einzige Rüde ist. „Und dich nenne ich Mayonaka no hana“, damit hatten alle drei Wolfswelpen ihren Namen.

## Kapitel 6: Die Reise in den Osten

„Inuyasha, ich weiß noch als Onkel Walter und Tante Layla in der Menschenwelt waren. Wirr waren in der Zeit bei ihnen, du hast auch damals das Gewitter mitbekommen oder?“ „Ja, Sesshoumaru so wie die anderen aus sehen wollen sie es gerne erfahren, kannst du es ihnen Bitte zeigen großer Bruder und den besten den sich ein kleiner Bruder nur Wünschen kann.“, Sesshoumaru seufzte auf und schaut zu den anderen hin die wiederum nickten dass sie es wirklich wissen wollten. „Na gut ich werde sie euch zeigen.“

~~~~~Taumvision~~~~~

Es war am frühen Abend, und wie in vielen anderen Städten auf der Welt, zogen unerwartet schwere Gewitter auf. Wer den Himmel betrachtete, bemerkte sofort, dass sich eigenartige Kumuluswolken bildeten. Ihre Form ähnelte gewaltigen, fuchrteinflößenden Drachen, die Feuer spien. Die Blitze, die vom Himmel herabzuckten, waren feuerrot. Nur ein Paar blieb stehen sie hatten beide zwei Kinder dabei „Bald ist es soweit Layla, ich hoffe mal das die kleine Prinzessin weit weg von Krieg geboren wird.“ „Schatz wir können nur hoffen, das er der Dunkle Lord nicht auf die Familie aufmerksam wird. Es wird schon schlimm genug für den vater werden, wenn er sich von seiner Frau und sein Baby trennen muss!“ „ Komm gehen wir weiter die Hunde der Menschlinge werden schon ganz verrückt.“, das stimmte auch denn die Hunde drehten sich immer wieder zu ihnen um und versuchten sich von ihren Besitzern weg zu kommen. Im dunklen der Nacht verschwanden die Vier und beobachten von weiten das Gewitter.

~~~~~Traumvision ende~~~~~

Als die anderen aus dem Traum wieder aufwachten sehen sie direkt in die Augen von Inuyasha der sie fragent anschaut. „Sesshoumaru, Inuyasha danke das ihr uns das gezeigt habt. Aber wir sollten weiter das wir noch geplant im Osten ankommen und uns nicht unehrenhaft verspäten.“ „Ich habe das Gefühl das wir im Osten irgendwo Kagome übernweg laufen werden. Also so schneller wir da sind um so besser!“, meint Shippo und damit hat er der Gruppe noch ein weiteren Anreiz gegeben weiter zu ziehen.

Sie wanderten noch eine Halbestunde nach dem Sonnenuntergang weiter als sie an einer Gedenkstätte vorbei gehen macht die Gruppe halt um für denn letzten rest die Götter zu betten das sie bis zum Schloss im Osten gesund und muntter ankommen. Nachdem sie fertig waren schlugen sie ihr Lager auf.

Sango und Shippo gehen in die richtung wo sie das Sprudeln einer Quelle hören, sie bemerkten nicht das Ah-Uhn ihnen gefolgt ist er beobachtet sie eine Zeit lang und fliegt dann weg er schaut von oben runter ins Lager und fliegt weiter.

## Kapitel 7: Der etwas andere Besucher

Der Drache fliegt immer weiter in den Osten rein als er Kagome's Geruch wahrnimmt und auf diese zu steuert. Die Dorfbewohner keuchten auf als sie den Drachen sehen. Kagome die diese Unruhe bemerkt kommt aus der Hütte und sieht den Drachen \*ist das Ah-Uhn!\* sie bemerkt das der Drache auf sie zu fliegt „Ah-Uhn was machst du denn hier?“ "Ich wollte dich sehen, da ich hörte dass du hier bist. " „Aber Ah-Uhn du musst zurück zu deinen Herrn" "Warum darf ich nicht mit dir Reisen. Der Herr ist so unausgeglichen geworden seit du weg bist" „Ah-Uhn dafür kann ich doch nichts wenn der Werte Herr so drauf ist halte noch ne Weile durch ja. Ich komme gleich wieder!", damit geht Kagome weg und holt etwas „Ah-Uhn bringe bitte diesen Brief zu Sango und nur Sango darf in dir abnehmen verstanden!" "Jawohl Herrin nur sie darf diesen Brief von mir abnehmen habe ich Verstanden.", damit machte sich Ah-Uhn auf den Weg zurück zu der Gruppe. Die Dorfbewohner sehen Kagome an und nickten ihr zu, sie Akzeptieren das dieser Drache wie die drei Wolfswelpen zu ihr gehören und ihnen nichts tun. Kagome geht weiter, sie wusste das sie bald weiter ziehen musste „Kagome-dono , ihre Kleidung ist fertig" „Ich bin auf den weg", somit macht sie sich auf den weg zur Schneiderei als sie rein kommt, wird ihr auch schon die Kleider überreicht. Sie bedankt sich und macht sich auf den weg zum Osten. Nach einiger Zeit fällt ihr ein das sie zu Totosei muss, dieser taucht Schlagartig auf, die Wolfswelpen Knurren ihn an „Ah, Totosei gut das du hier bist" „Hallo Kagome" „Kannst du aus diesen Zahn und den anderen Sachen mir ein Schwert machen", Sie gibt ihm die Sachen und den Fangzahn „Das ist ja der Fangzahn von dem Sohn Ryukotsusei! Wie bist du daran gekommen?“, somit erzählt Kagome die Geschichte von ihr und Tikay. Totosei hört ihr aufmerksam zu „Das ist nicht Typisch für ein Drachenyokai. Mal sehen wie die Waffe aussehen wird", mit diesen Satz verschwindet Totosei und Kagome macht sich wieder auf den Weg. Sie geht an einer großen Lichtung vorbei, wo ein wunderschöner Kristallsee liegt, umgeben von Narzissen und Nelken. Kagome entschließt sich eine kurze Pause zu machen. Mayonaka no hana, Silver Fog und Savarnia erkunden das Gelände. Kagome macht sich Gedanken über Ryukotsusei sie wusste das er anders als andere Drachenyokai's ist, er ist aggressiver als seine Artgenossen. Nach einer Pause von 1 Stunde macht sie sich wieder auf den Weg mit ihren Wolfswelpen.

\*Bei den anderen\*

Die Gruppe von Sesshomaru macht sich langsam fertig, als Ah-Uhn vor ihnen landet. Sesshomaru sieht den Brief aber der Drache lässt ihn nicht ran, dieser geht auf Santo zu. Sango bemerkt den Drachen und nahm ihm den Brief ab. **^Liebe Sango,Shippo, macht euch keine Sorgen mir geht es gut. Ich schreibe euch beiden diesen Brief um euch Mitzuteilen das wir uns bald sehen werden ihr werdet mich schon erkennen. Mich umgibt ein großes Geheimnis, ich bin keine normale Miko meine Aura ist anders als die von Kikyo. Ich weiß das du langsam dahinter kommst. Shippo wir kennen uns nicht lange aber irgendwas verbindet uns. Ich habe dich gut kennengelernt und biete dir an, dass du mein Sohn wirst, das ist mir klar geworden als ich euch verlassen habe. In diesen Brief liegt noch was für euch beide, es wird euch beschützen auch vor Inuyasha. Wir werden uns bald wieder sehen.^**,Sango liest den Brief zwei mal, Shippo der auf ihrer Schulter saß hatte Tränen in den Augen. Shippo greift in den Brief rein und holt zwei Ketten raus. Die eine war

mit Smaragten bestückt mit den Kanjizeichen des Schutzes die andere Kette mit Saphiren besetzt und diese hat das Zeichen des Mutterschutzes. Er gibt Wange die erste Kette und nahm sich die andere, beide legten sie sich um. Die anderen sahen zu wie Sango den Brief gelesen hat und Shippo was aus den Brief genommen hat. „Wir können nun weiter gehen, wir müssen schnell im Östlichenschloss sein.“, Inuyasha wollte etwas sagen aber die anderen zogen weiter, er fragte sich was die Ketten zu bedeuten haben. Sesshomaru der wusste was die Ketten bedeuten fragte sich was das bedeuten sollte, dass Zeichen des Schutzes war klar aber warum das Zeichen des Schutzes der Mutter war ihm noch unklar. Er lief weiter und die anderen folgten ihm, es kam keine Beschwerden von ihnen, es waren nur noch 4 Tagesmärsche bis zum Schloss. Nach einiger Zeit kommen sie aus dem Wald raus als „Sesshomaru, wir müssen alle einmal zu Totosei und unsere Waffen durchchecken lassen“ „Das ist eine Gute Idee Miroke-san dann lässt uns zu Totosei aufbrechen.“, damit machen sie sich auf den Weg zu Totosei.

+Bei Totosei+

Als Totosei endlich in den Laverbergen ankommt macht er sich direkt an die Arbeit. \*Mal sehen was wir hier alles habe. Den Fangzahn von dem Sohn Ryukotsusei, ein Haar von Schattenwolf, zwei Haare von den anderen Wolfswelpen wo mir unklar ist welche Art es sind.\*, somit macht er sich an die Arbeit. Er hat sich entschieden für das Metal Osmium, er verarbeitet dieses Edelmetal. Er macht gerade eine Pause als er die Gruppe bemerkt „Sesshomaru-sama! Was macht ihr den hier?“ „Wir sind hergekommen um unsere Waffen von besten Waffenschmied durchchecken zu lassen.“ „ Sag mal bist du an einer neuen Waffe zugange?“ „Ja das bin ich, Inuyasha aber für wenn diese Waffe ist werde ich nicht sagen.“, damit nimmt er die Waffen von der Gruppe und geht in die zweite Höhle und checkt diese durch, als er wieder kommt „Nun alle Waffen sind in Ordnung habe aber ein paar Verbesserungen durch genommen.“, er gibt sie der Gruppe wieder. Die Gruppe verlässt ihn und er konnte an Kagome's Waffe weiter arbeiten. Es dauerte weiter 2 Tage bis sie Fertig war. Er macht sich auf den Weg zu Kagome.

£Es geht hier normal weiter£

Kagome war nur noch eine Tagesreise vom Osten entfernt als sie Totosei sah, sie geht hin und er übergab ihr die Waffen „Nun Kagome, es hat mich sehr überrascht als ich daraus das eine ist ein Dōtanuki, Zwielingssais“ „Danke Totosei“, damit geht Kagome wieder. Sie geht weiter sie kommt an einer Bergpassage vorbei \*Ich mache hier mal eine Pause. Ich kann ja auf Ayame warten.\*, sie legt ihre Tasche ab und sucht trockene Gehölz um schon mal ein Stapelbrennholz zusammen hat, damit sie nicht in den Abendstunden auf die Suche machen muss. Nach einiger Zeit sieht sie schon die Wolfsdämonin Ayame auf sich zu kommen „ Hey Kagome wie geht es dir?“ „Mir geht es gut Ayame. Wie läuft es mit Joga?“ „Es läuft schleppent mit ihn, er kommt nicht in die Puschen.“ „War ja klar das sowas kommt.“ „Wo sind die anderen? Sonst lassen sie dich ja nicht aus den Augen?“, somit erzählt Kagome Ayame warum sie alleine unterwegs ist. Sesshomaru und die anderen kommen gerade in ein Dorf \*Es sucht nach Kagome hier im Dorf. Wie kommt das nur?\*, geht es den Youkai's durch die Köpfe, Sango war begeistert vom Dorf da war gerade ein Dorffest. „Schade das die Miko nicht hier ist!“ „Ja das ist schade das wäre echt lustig geworden“ „Macht euch keine Sorge um die Miko. Sie weiß was, sie tut sie muss ja noch zu unseren Beschützer dem Lord of east.“, sagt eine rauchige Männerstimme. Sango hat gehört was gesagt wurde „Ehm, Entschuldigung mit ihr mit der Miko, die Shiko Miko?“ „Ja wir reden von

der Shikon Miko warum kennen sie die?“ „Ja sie war mit der Gruppe ^zeigt auf die anderen^ unterwegs sie ist meine beste Freundin.“ „Ah, wie ich sehen ein Hundedämon ,ein Fuchsdämon und der Drache!“ „Woher kennen sie den Drachen Mister?“ „Was ich damit meinte, ist das der Drache hier schon mal war. Er hat die Miko besucht.“, das hatten die anderen mit bekommen und kommen zu den anderen „Wie jetzt mein Drache war hier“ „Werter Lord, ihr Drache hat die Miko besucht sie hat ihn aber wieder zurück geschickt.“ „Woher erkennen sie die Dämonen wie wir?“ „Sie, sie sind ein Haldämon, also ein Mischling was wollen sie hier?“ „Wie reden sie mit mir, ich werde ein Vollwertiger Dämon.“ „Nein, das werden Sie nicht. Ich glaube das die Miko dort nicht mit spielt. Sie wird Sie eher Läutern, bleiben sie lieber ein Mischling.“, meint der Mann zu Inuyasha dieser war geschockt wie hatte er ihn erkannt. Die anderen war viel zu perplex um was zu sagen. Sesshomaru war ehrlich gesagt überrascht, das dieser Mensch in der Lage war zu erkennen zwischen Dämonen und Halbdämonen\*Wie hat es Kagome geschrieben ich soll offener sein gegenüber der Menschen\* „Wie kommt es das, sie die Dämonen unterscheiden können?“ fragte Miroke den Mann „Unser Beschützer ist selber ein Dämon und hat dieses Dorf unterrichtet wie man Sie unterscheiden kann. Unser Beschützer ist ein guter und gerechter Lord er unterstützt uns auch wenn wir mal keine gute Ernte haben.“, antwortet der Mann auf die Frage von Miroke. „Ich habe es ja ganz vergessen uns vor zu stellen. Die Dame neben mir ^zeigt auf die Brünette mit den Haselnussbraunen Augen.^ ist meine Frau Kamilla und das neben ihr ist unsere jüngste Tochter Mai ^zeigt auf das Blondhaarige Mädchen^ unsere älteste ist mit ihren Mann im Nachbar Dorf. Sie heißt Layla, unser Sohn heißt Michael. Ich bin Nathan und der Bürgermeister dieses Dorfes.“, damit gibt er den Besuchern die Hand. Die anderen waren sehr Prosetiv überrascht, die Gruppe wurde von Bürgermeister durchs Dorf geführt er beantwortet jede Frage die ihm gestellt wurde. Er lädt die Gruppe zum übernachten ins Gastlokal ein.Die Gruppe schlägt diese Angebot nicht aus sie gehen ins Lokal der Flur war schön und freundlich Dekoriert, die Theke konnte man aus dem Flur sehen links und recht sind geräumige Räume die als Speiseräume in Betrieb sind, 2meter neben der Theke ging es eine schöne Wendeltreppe zu den Gästezimmer sie war aus Eichenholz gebaut. Nathan bringt seine Gäste zum größten Schlafzimmer dieses hat 2 Doppelzimmer, 2 Einzelbettzimmer, 1 geräumiges Bad und 1 Aufenthaltsraum „Ich lasse euch das Abendbrot auf Zimmer bringen, entspannt euch erstmal nach eurer langen beschwerlichen Reise.“, damit verabschiedet sich Nathan von der Gruppe, diese bezog die Zimmer, Miroke, Inuyasha waren im Doppelzimmer, Sango,Shippo und Kirara waren im anderen Zimmer und Sesshomaru bezog das 1. Einzelbettzimmer, nach einiger Zeit kam ein Dienstmädchen die das Abendbrot brachte und wünschte ihnen eine erholsame Nacht. Die Gruppe beredete was sie noch alles machen bzw. Ansehen wollten da , die Dorfleute sehr aufgeschlossen sind. Das lag daran das der Lord sie respektierten und achtete was sie erarbeiten. „Sesshomaru, wie kann es sein das einige Dörfer so unfreundlich gegen Fremde sind?“ „Sango die Frage kann man sehr leicht beantworten, das liegt daran wie die Lord's sich gegenüber der Dörfer Benehmen. Ich werde mir ein einwenig die Politik des Herrschenden Lord ansehen, mal sehen was ich ändern kann.“, meinte Sesshomaru. Nachdem besprochen wurde was sie noch am nächsten Tag sich ansehen wollten, legte sich die Gruppe hin.

Am nächsten Morgen wachten Kagome und Ayame früh auf, sie wollten so schnell wie möglich im Schloss sein und vor der Gruppe weg sein. Sie löschten die Feuerstelle und zogen los, sie töteten ein paar feindliche Dämonen, sie erreichten die Bergkette als

sie eine Pause dort machten. „Kagome was sind das für Schwerter die du mit dir führst?“, Ayame war sehr neugierig da sie von früher weiß das sie nur mit den Bogen gekämpft hat. „Nun einmal ein Dōtanuki und Zwiellingssais. Habe die drei noch nicht ausprobiert, warum fragst du Ayame?“ „Nun ja ich wollte doch fragen ob du Lust hast ein kämpfchen mit mir auszutragen.“ „Wenn wir im Schloss, Ayame versprochen.“, damit gehen die beiden weiter. Sie Quatschen als sie das Schloss sehen war es schon Sonnenhoch das Schloss hat acht Türme, einen großen Vorhof eine Mamortreppe zum Schlosseingang. Als sie das Schlosstor durchquerten sahen sie direkt auf den Schlossgarten zwei wunderschöne Buntpfaupärchen, zwei Weißepfaupärchen die sich im Radschlagen versuchen zu schlagen. „Hier merkt man die Harmonie die hier gedeit und wächst.“ „Ja da hast du recht Kagome komm wir gehen rein. Der Lord Korio wartet schon.“, damit machen sie sich auf den Weg. Sie gehen rein ein Soldat stellt sich ihnen in den Weg „Was wollt ihr?“ „Ich bin die Shiko Miko Kagome und das neben mir ist Ayame wir sind geladen von Korio!“, der Soldat reagiert schnell und bringt die beiden zu seinen Lord „Meister Korio zwei Lady's wollen zu ihnen.“ „Bringt sie rein“, damit bringt der Soldat die Lady's zu ihm. Als er sah wer dort gekommen ist, freute er sich. „Ah, Shiko Miko Kagome und Ayame die Wolfslady. Willkommen in mein Schloss war die Reise angenehm?“ „Ja das war sie, danke das wir hier sein dürfen. Wo sollen wir uns zur Ruhe lassen?“ „Kommt ich bringe euch bei auf euer Zimmer, ich dachte mir schon das ihr beide zusammen hier herkommt habe ich euch beiden zusammen ein Zimmer gegeben.“, die beiden nickten ihm zu und folgen ihm. Ihr Zimmer ist schön groß und geräumig. Die beiden legten sich ins Bett und schliefen ganz schnell ein.

Sesshomaru und die Gruppe haben ihr Lager am Fuße des Berges aufgeschlagen, Shippo nahm den Geruch von Kagome und einen Wolfsdämonen Geruch wahr, er schaute sich um alle waren beschäftigt so verwandelt er sich und folgt dem Geruch. Nach einiger Zeit sah er schon von weitem das Schloss er verwandelt sich wieder zurück und geht in den großen Saal wo er den Lord Korio roch, als er rein geht bemerkte ihn der Lord „Kleiner was suchst du hier?“ „Ich suche Kagome meine Okasan“ „Kagome ist deine Okasan? Wie kommt das?“, so erzählte der kleine Fuchs die Geschichte von ihm und der Miko der Lord bringt ihn zu Kagome's Zimmer und lässt diesen dort rein. Kagome die merkte wie die Tür aufgeht öffnete ihre Augen und sah „Shippo was machst du den hier? Wo sind die anderen?“ „Okasan, ich habe es im Lager nicht mehr ausgehalten und habe deinen Geruch gefunden dem ich gefolgt bin. Ich möchte bei dir bleiben, nur bei dir!“, Kagome nahm ihn auf die Arme und geht zum Bett wo Ayame aus sie wartet, sie schaut Kagome fragten an und akzeptierte das Shippo bei ihnen im Bett schläft als dieser sich an seine Okasan kuschelt schläft er ein. Die beiden Frauen folgten ihm nach ein paar Minuten auch schon.

^Bei den anderen^

Sesshomaru und die anderen sahen sich im Lager suchend um, sie suchten Shippo er war nicht mehr im Lager als sie zurück kam. Sesshomaru kann keine Duftspur wahrnehmen, es war so, ob Shippo überhaupt nicht mit ihnen gereist wäre \*Wo ist der Kleine bloß?\*, ging es allen durch den Kopf. „Wir suchen morgen weiter, es ist schon spät.“ „Na schön dann werden wir dies machen. Ich glaube das der Kleine bei Kagome ist.“ „Ach, Quatsch der Zwerg kann sie nicht finden. Wenn jemand sie findet dann ich.“ „Inuyasha, das glaube ich nicht das du sie finden kannst. Shippo hat eine komplett andere Bindung zu Kagome als du zu ihr“, damit hatte Sango etwas gesagt was auch stimmt. Sie legen sich hin, sie müssten fit für den neuen Tag sein. Am nächsten Tag wird die Gruppe durch einen extremen Lärm geweckt, sie sehen sich suchend um

Sango steht auf nimmt ihren Knochenbumerang = Hiraikotsu und sucht den Ort wo der Lärm herkommt. Nach 10min findet sie wo durch der Lärm entsteht, es war ein Kampf zwischen ein paar Kriegern und drei Vampiren. Sie wirft Hiraikotsu und schlägt damit eine Schneise, die Vampire drehen sich um und sehen die Taijiya und fliehen, die Kriegen gehen auf Sango zu, der Braunhaarige Krieger stellte sich als Hauptmann Jorijai vor seine blauen Augen strahlten eine Dankbarkeit aus „Danke, für die Rettung Yókai Taijiya“ „Kein Problem, es ist für mich selbstverständlich das ich es machen.“ „Das Verhalten ist aber selten“ „Ich weiß es entspricht nicht einer Dämonenjäger aber eine Freundin von mir hat mich eins gelernt es ist egal welche Art man ist es zählt was man macht. Sie verstehen, sie ist eine Miko die nichts gegen Yókai's hat nur wenn sie böse sind. Sie heißt Kagome“ „Ah, die Miko.... Kommt mit wir bringen sie zu unseren Lord“ „ wir müssen noch etwas warten da meine Freunde noch kommen.“, so warten sie auf die Freunde. Als sie ankommen staunen sie als sie Sango mit den Kriegen sehen. „Kommt sie bringen uns zum Lord“, damit gehen sie los nach einiger Zeit kommen sie am Schloss an, sie sehen sich staunend um.

In Englisch

The slightly different visitor

The dragon flies further and further into the east as he takes Kagome's scent and steers towards it. The villagers gasped as they saw the dragon. Kagome who notices this disturbance comes out of the hut and sees the dragon \* is the Ah-Uhn! \* She notices the dragon flying towards her "Ah-Uhn, what are you doing here?" "I wanted to see you, as I heard that you're here. "But Ah-Uhn, you must go back to your masters." "Why can not I travel with you, the Lord has become so unbalanced since you left." "Ah-Uhn, I can not help it if the Lord's worth is still a while by yes. I'll be right back! ", Kagome goes away and picks something up." Ah-Uhn, please bring this letter to Sango and only Sango can take it down in you! " "Yes, mistress only she may take this letter from me I have understood." With that Ah-Uhn made his way back to the group. The villagers look at Kagome and nod to her, accepting that this dragon belongs to her like the three wolf pups and does nothing to them. Kagome goes on, she knew she had to move on soon "Kagome-dono, her clothes are ready" "I'm on the way", so she makes her way to the tailor shop when she comes in, she is already the clothes presented. She thanks her and makes her way to the East. After a while she remembers that she has to go to Totosei, he turns up suddenly, the wolf pups growling at him "Ah, Totosei good that you are here" "Hello Kagome" "Can you make a sword out of this tooth and the other things? "She gives him the things and the Fang" That's the fang of the son Ryukotsusei! How did you get that? ", So Kagome tells the story of her and Tikay. Totosei listens attentively. "This is not typical for a dragon yokai. Let's see what the weapon will look like ", with this sentence Totosei disappears and Kagome sets off again, passing a large clearing where there is a beautiful crystal lake, surrounded by daffodils and carnations, and Kagome decides to take a short break Mayonaka no hana, Silver Fog and Savarnia explore the area, Kagome thinks about Ryukotsusei she knew he is unlike other Drachenyokai's, he is more aggressive than his conspecifics and after a break of 1 hour she sets off again with her wolf puppies.

\* With the others \*

The group of Sesshomaru slowly gets ready when Ah-Uhn lands in front of them. Sesshomaru sees the letter but the dragon does not let him go, this one goes to Santo. Sango notices the dragon and takes the letter from him. ^ Dear Sango, Shippo, do not worry I'm fine. I am writing to you both this letter to tell you that we will soon see you will already recognize me. I am not a normal Miko, my aura is different from Kikyo's. I know that you come slowly behind it. Shippo we do not know each other long but something connects us. I've got to know you well and offer you to become my son, I realized that when I left you. This letter has something for you both, it will protect you from Inuyasha. We'll meet again soon. ^ Sango reads the letter twice, Shippo sitting on her shoulder with tears in his eyes. Shippo reaches in and pulls out two chains. One was decorated with emeralds with the kanji mark of protection, the other chain with sapphires and this has the mark of mother protection. He gives the first chain to Wange and takes the other, they both put themselves around. The others watched as Sango read the letter and Shippo took out the letter. "We can go now, we have to be fast in the Eastern Castle.", Inuyasha wanted to say something but the others moved on, he wondered what the chains mean, Sesshomaru knew what the chains mean, wondered what that meant, that sign of protection was clear but why the sign of the protection of the mother was still unclear to him. He kept walking and the others followed him, there were no complaints from them, there were only 4 days marches to the castle. After some time they come out of the woods as "Sesshomaru, we all have to check through to totosei and our weapons once" "That's a good idea Miroke-san then lets us go to totosei.", they make their way to totosei.

+ At Totosei + When Totosei finally arrives in the Laverberge he gets straight to work.  
 \* Let's see what we have here everything. The Fang of the son Ryukotsusei, a hair of Shadowwolf, two hairs from the other wolf pups where I do not know what kind they are \*, so he gets to work. He decided for the metal osmium, he uses this precious metal. He is pausing when he notices the group "Sesshomaru-sama! What are you doing here? "" We came here to have our weapons checked by the best weaponsmith. " "Say, are you using a new weapon?" "Yes that's me, Inuyasha but if this weapon is I will not say.", He takes the guns from the group and goes into the second cave and checks them through when he comes back "Well all weapons are alright but made some improvements," he hands them back to the group, the group leaves him and he could continue working on Kagome's weapon, it took another 2 days to get ready He's on his way to Kagome. £ Things are going on normally here £ Kagome was only a day's journey from the east when she saw Totosei, she goes and he gave her her arms. "Well Kagome, I was very surprised when I make out of this one is a Dōtanuki, Zwielingssais "" Thanks to Totosei ", Kagome goes back in. She goes on she passes a mountain passage \* I take a break here I can wait for Ayame \*, she lays her Bag off and look for dry wood already have a stack of firewood together, so they do not have to do in the evening hours to search. After some time, she already sees the wolf demon Ayame coming to herself "Hey Kagome, how are you?" "I'm fine Ayame, how is it going with Koga?" "It runs schleppent with him, he does not come in the puschen." "It was clear that something is coming." "Where are the others? Otherwise, they will not let you out of sight? ", So Kagome Ayame tells her why she is traveling alone Sesshomaru and the others are just coming to a village \* It's looking for Kagome here in the village How is that? \*, Is it? Youkai's through the heads, Sango was thrilled with the village there was just a village festival. "A pity that the Miko is not here!" "Yeah, that's a pity that would have been really funny." "Do not worry about the Miko, she knows what,

she does, she still has to be our protector of the Lord of east.", Says a smoky male voice. Sango has heard what has been said "Ehm, sorry to her with the Miko, the Shiko Miko?" "Yeah, we're talking about the Shikon Miko, why do they know that?" "Yes she was with the group ^ pointing at the others ^ on the way she is my best friend." "Ah, as I see a dog demon, a fox demon and the dragon!" "How do you know the dragon mister?" "What I meant by that is that the dragon was here before, he visited the Miko.", The others had come along with them and come to the others "Like now my dragon was here "Dear Lord, your dragon visited the Miko, but she sent him back." "How do you recognize the demons like us?" "You, they are a Haldaemon, so a hybrid, what do you want here?" "How do you talk to me, I'm going to be a full-fledged demon." "No, you will not. I think that Miko does not play there. She is more likely to preach to you, but rather stay a half-breed. ", The man says to Inuyasha, he was shocked, how did he recognize him, the others were far too perplexed to say anything, Sesshomaru was, frankly, surprised, that this man in the Situation was to be seen between demons and half-demons \* How did it write Kagome I should be more open towards humans \* "How come, they can distinguish the demons?" Miroke asked the man, "Our protector is a demon himself and has taught this village how to distinguish you. Our protector is a good and just Lord, he supports us even if we do not have a good harvest. ", The man answers to the question of Miroke." I forgot to introduce ourselves, the lady next to me ^ shows up the brunnete with the hazel eyes. ^ is my wife Kamilla and that next to her is our youngest daughter Mai ^ points to the blond-haired girl ^ our oldest is with her husband in the neighbor village, her name is Layla, our son is Michael, I am Nathan and the mayor of this village. ", he shakes hands with the visitors. The others were very proactively surprised, the group was led by mayors through the village, he answered every question that was asked. He invites the group to spend the night in the restaurant. The group does not suggest this offer they go to the restaurant the hallway was nice and friendly Decorated, the counter could be seen from the hallway left and right are spacious rooms which are operating as dining rooms, 2 meters next to the counter, there was a beautiful spiral staircase to the guest rooms it was built of oak. Nathan brings his guests to the largest bedroom this has 2 double bedrooms, 2 single bed rooms, 1 spacious bathroom and 1 open space „I'll let you bring the dinner to your room, relax first after your long arduous journey.", Nathan said goodbye to the group, she moved into the room, Miroke, Inuyasha were in a double room, Sango, Shippo and Kirara were in the other room and Sesshomaru moved into the first single bed room, after some time a maid brought the dinner and wished them a good night's sleep, the group talked about what they still wanted to do or how they liked to look there, the village people are very open-minded Lord they respected and respected what they work out. "Sesshomaru, how is it that some villages are so rude to strangers?" "Sango the question is very easy to answer, that's because of how the lord's behave towards the villages. I'll take a look at the policy of the ruling Lord, let's see what I can change, "Sesshomaru said, after discussing what they wanted to see the next day, the group lay down.

The next morning, Kagome and Ayame woke up early, they wanted to be in the castle as fast as possible and be away from the group. They put out the hearth and set off, killing some enemy demons, and they reached the mountain range when they took a break there. "Kagome what are the swords you are leading with you?", Ayame was very curious since she knows from earlier that she has only fought with the bows. "Now a Dōtanuki and Zwiellingssais, I have not tried the three why ask you Ayame? "

"Well, I wanted to ask if you would like to have a fight with me." "If we promised in the castle, Ayame.", The two go on. They chat when they see the castle it was already sun high the castle has eight towers, a large forecourt a marble staircase to the castle entrance. As they crossed the Schlosstor they saw directly on the castle garden two Gorgeous Buntpfauenpäarchen, two Weißpfauenpäarchen who try to hit the bike in the wheel. "Here you can feel the harmony that grows and grows here." "Yes, you're right Kagome come, let's go in. The Lord Korio is already waiting.", They are on their way. They go in. A soldier stands in their way. "What do you want?" "I am the Shiko Miko Kagome and this is Ayame next to us. We are loaded by Korio!", The soldier reacts quickly and brings the two to his Lord. "Master Corio two ladies want to join them. "" Bring them in ", so the soldier brings the lady's to him. When he saw who came there, he was happy. "Ah, Shiko Miko Kagome and Ayame the Wolfslady. Welcome to my castle was the trip enjoyable? "" Yes that was it, thanks for allowing us to be here, where should we retire? " "Come I'll bring you to your room, I thought you two came here together, I gave you both a room together." The two nodded to him and follow him, their room is a good size and spacious lay down to bed and fell asleep very quickly Sesshomaru and the group set up camp at the foot of the mountain, Shippo took the smell of Kagome and a wolf demon smell was, he looked around all were busy so he turned and followed the smell After some time he saw the castle from afar, he turned back and went into the big hall where he smelled the Lord Korio, when he went in the Lord noticed him "Little what are you looking for here?" "I'm looking for Kagome my Okasan" "Kagome is your Okasan, how is that?", So the little fox told the story of him and the Miko the Lord takes him to Kagome's room and lets him in there. Kagome saw the door open and opened her eyes and saw, "Shippo, what are you doing here? Where are the others? "" Okasan, I could not stand it any longer in the camp and found your smell I followed, I want to stay with you, only with you! ", Kagome took him in his arms and goes to the bed where Ayame is waiting for her, she looks at Kagome and asked Shippo to sleep in bed with them as he cuddles up to his Okasan. He falls asleep. The two women followed him after a few minutes already.

^ The other ^ Sesshomaru and the others looked around the camp looking for Shippo he was no longer in the camp when she came back. Sesshomaru could not take a scent trail, it was like that, if Shippo had not traveled with them at all \* Where is the little boy? \*, It all went through the head. "We're looking for tomorrow, it's already late." "Well, then we'll do this, I think that's the little one at Kagome." "Oh, nonsense the dwarf can not find her. If someone finds her then I will. "" Inuyasha, I do not think you can find her, Shippo has a completely different bond with Kagome than you do with her, "Sango had said something that was true. They lie down, they have to be fit for the new day.

The next day the group is awakened by an extreme noise, they look around for Sango gets up, picks up her boomerang = Hiraikotsu and looks for the place where the noise is coming from. After 10min she finds where the noise is, it was a fight between a few warriors and three vampires. She throws Hiraikotsu and makes a swathe, the vampires turn around and see the Taijiya and flee, the wars approach Sango, the brown-haired warrior introduces himself as Captain Jorijai, his blue eyes radiate a gratitude. "Thanks, for the rescue Yókai Taijiya "" No problem, it goes without saying that I do it. "" But the behavior is rare. "" I know it's not like a demon hunter, but a friend of mine has taught me it does not matter what kind it is you know, she is a Miko who does not mind Yókai's only when she is angry, her name is Kagome "" Ah, the Miko .... Come

bring us to our Lord "" we have to wait a while for my friends to come yet. "They are waiting for their friends and when they arrive they are amazed when they see Sango with the wars." Come bring them to the Lord After a while they arrive at the castle, they look around in wonderment.

## Kapitel 8: Das wiedersehen

### Was zuvor geschah:

**Sie verstehen, sie ist eine Miko die nichts gegen Yókai's hat nur wenn sie böse sind. Sie heißt Kagome** „Ah, die Miko.... Kommt mit wir bringen sie zu unseren Lord“ „ wir müssen noch etwas warten da meine Freunde noch kommen.“, so warten sie auf die Freunde. Als sie ankommen staunen sie als sie Sango mit den Kriegen sehen. „Kommt sie bringen uns zum Lord“, damit gehen sie los nach einiger Zeit kommen sie am Schloss an, sie sehen sich staunend um.

### Bei Kagome und Ayame:

Die Sonne geht gerade auf weckt die drei schlafenden Personen, die erste die Wach wird ist Kagome, diese bemerkte das Gewicht auf ihren Bauch, sieht sie auf Shippo der sich auf sie in der Nacht gelegt hat. Sie weckt Shippo dieser wundert sich wo er ist als ihn wieder einfällt das er bei seine Okasan ist „Morgen Okasan, wie war deine Nacht“ „Ich habe gut geschlafen Musuko“, damit weckten sie Ayame diese lächelnd bei den Bild was vor ihr zu sehen ist „Guten Morgen ihr beiden“ „Morgen Ayame wie war deine Nacht?“ „Meine Nacht war gut und euere?“ „Auch gut. Kommt machen wir uns fertig, es wird Zeitig gegessen!“ „Hai!“, damit ziehen sich die drei um. Sie gehen in den Speisesaal und treffen dort auf den Lord der Östlichen Länderein. Korio bemerkt das seine drei Besucher durch die Tür des Speisesaals „Guten Morgen ihr drei wie war die Nacht?“ „Guten Morgen Lord Korio unsere Nacht war sehr gut, wir wollen wissen wie es weiter geht?“ „Nun das freut mich zu hören Miko-dono, ihr dürft euch das Reich ansehen Maxmax wird euch alles zeigen. Um die Mittagszeit werdet ihr meine Töchter kennenlernen!“ „Gut zu wissen.“, damit setzten sich Ayame, Shippou und Kagome zu dem Lord der Östlichen Länderein. Nachdem Frühstück gehen Ayame und Shippou nach draußen in den Garten, Kagome holt ihre Wolfswelpen „Mayonaka no hana, Savarnia, Silver Fog kommt wir wollen nach draußen“, die gerufenen kommen angelaufen und wuseln um Kagome's Beine. Sie geht los und die Welpen folgen ihr nach draußen „Ah du hast die drei also geholt!“ „Ja Ayame, Shippou darf ich dir meine drei Begleiter vorstellen der Schwarzewelpe ist Mayonaka no hana, das Rotbrauenewelpe ist Savarnia und das Silberne ist Silver Fog, ihr drei das ist mein Sohn Shippou“, die 4 begrüßten sich und toben Rum. Als sie unterbrochen werden ein Krieger kommt auf die 6 zu „Hallo mein Name ist Maxmax, ich soll euch die Lästereien zeigen“ „Einen guten Morgen, Maxmax-sama, ich heiße Kagome, das da drüber ist die Woflslady Ayame, der Kitsune ist mein Sohn Shippou und die drei Wolfswelpen sind meine Begleiter.“, somit stellt Kagome alle vor die mit ihr Reisen, der Soldat nickte mit dem Kopf und geht los, die Gäste des Herrschers der Östlichen Länderein folgen ihn. Nach einiger Zeit verlassen sie die Schlossmauern um die nähere Umgebung zu erkunden. „Nun wie sie sehen steht das Land hier in voller Blüte, der Lord tut alles was in seiner Machtbsteht um diesen Zustand zu behalten. Er liebt sein Land über alles.“, meint der Soldat Maxmax zu Kagome und ihren Begleitern.

Als sie die ganzen Hintergründe warum der Lord sein Land/Reich so sehr Lieb können sie ihn besser verstehen, was sie aber nicht ahnen ist das die anderen schon beim Lord der Östlichenländerein sind. So gehen sie wieder zum Schloss „Ist hier auch in der Nähe des Schlosses auch der Schloss eigende Park?“ „Natürlich, Wolfprinzessin

Ayame!" „Das ist gut dann können Kagome, Shippo und ich ja dahin oder steht noch irgendwas anderes an?" „Nein soweit ich das weiß steht auf euren Plan nichts weiteres drauf.!" „Danke!!", nach ca 5min kommen sie wieder am Schloss an „Der Weg zum Schlosspark geht dort hin lang an den Stallungen vorbei. My Ladies ich verlass nun euch, habt viel Spaß und ein Tipp gebe ich euch noch bitte verlasst nie den Weg.", damit geht Maxmax.